

Startseite der Fachsicht Mittel- und Neulateinische Philologie

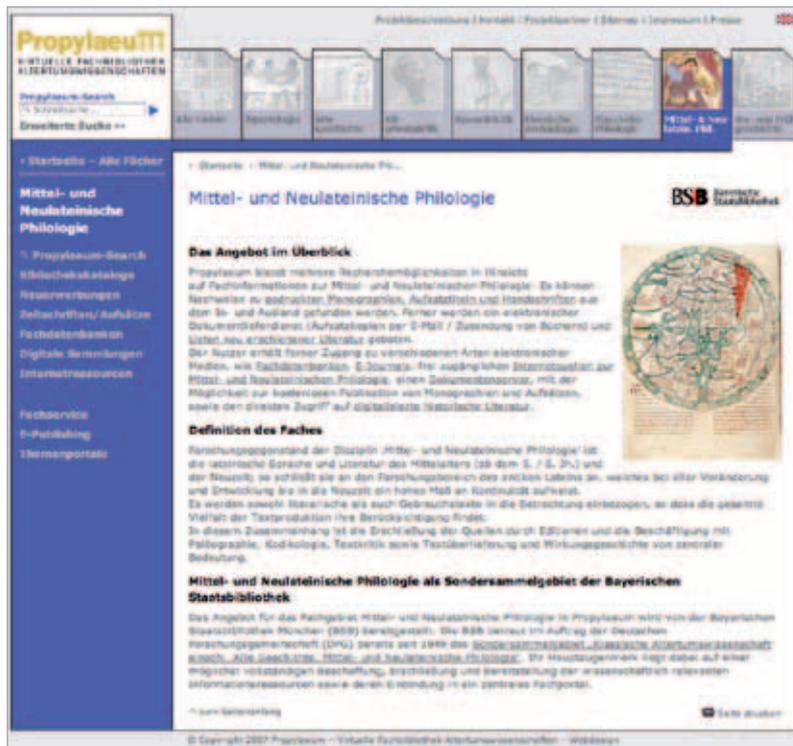
Das Angebot des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Internetportals wird von sechs Projektpartnern bereitgestellt: Die Bayerische Staatsbibliothek (mit den für Propylaeum relevanten Sondersammelgebieten Byzantinistik, Klassische Altertumswissenschaft einschl. Alte Geschichte, Mittel- und Neulateinische Philologie sowie Vor- und Frühgeschichte), die Universitätsbibliothek Heidelberg (Sondersammelgebiete Ägyptologie und Klassische Archäologie) und die Universitätsbibliothek Tübingen (Sondersammelgebiet Altorientalistik) sind Antragsteller; zu den weiteren Kooperationspartnern zählen das Deutsche Archäologische Institut (Katalog ZENON) und der Lehrstuhl für Alte Geschichte der Katholischen Universität Eichstätt (Gnomon bibliographische Datenbank). Begleitet wird das Projekt von einem international besetzten wissenschaftlichen Beirat.



Das Portal Propylaeum: Acht Fachsichten auf die Altertumswissenschaften

Nach einem Relaunch bietet die virtuelle Fachbibliothek Propylaeum nunmehr mit acht Fachsichten für die Disziplinen Ägyptologie, Alte Geschichte, Altorientalistik, Byzantinistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Mittel- und Neulateinische Philologie sowie Vor- und Frühgeschichte Fachinformationen für den gesamten Bereich der Altertumswissenschaften.

Von Ruth Maria Höpfner



Ziel des Fachportals ist die Schaffung von Strukturen, die auf wissenschaftliche Interessen ausgerichtete Wege in der immer komplexeren Welt des Internets bahnen. Zentral dabei ist die Möglichkeit der gleichzeitigen Recherche über mehrere Datenquellen, innerhalb welcher auch Wege zum Zugriff auf gefundene Dokumente aufgezeigt werden, und die Erschließung umfangreicher Digitalisierungsprojekte, durch welche Text-, Bild-, Sprach- und Filmdokumente zur Verfügung stehen.

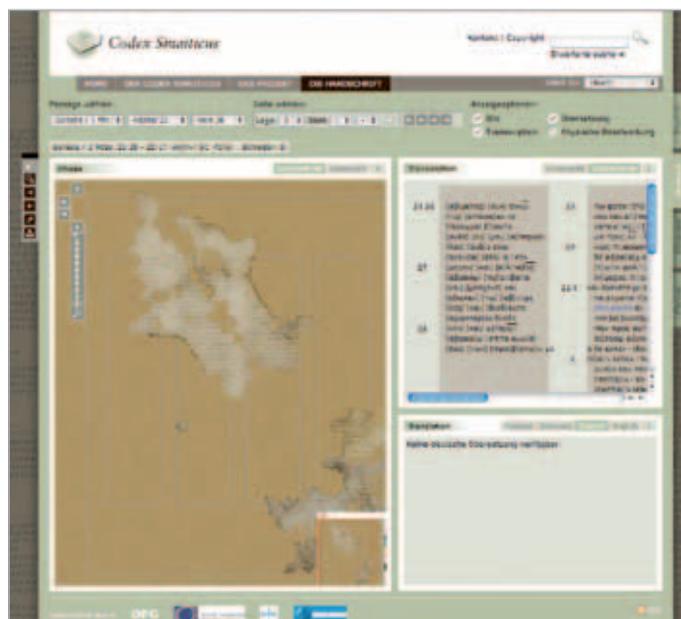
Als bisher einzige virtuelle Fachbibliothek, deren Inhalte verschiedenen Fachsichten zugeordnet sind, erfolgt in Propylaeum (www.propylaeum.de) der Zugang zu einem bestimmten Fachangebot durch das Anklicken der entsprechenden Bild-Kachel in der waagerechten oberen Leiste; dadurch wird die Einstiegsseite des gewählten Faches sichtbar, alle Module der violett hinterlegten linken Leiste sind auf diese Disziplin eingestellt, und die ausgewählte Kachel färbt sich bunt.

Abb. aus Cod. graec. 3 der Bayerischen Staatsbibliothek (fol. 2r)



Auf der Grundlage von digitalen Bild- und Filmdokumenten bietet das Internet neue Formen des Zugangs und der Visualisierung – Angebote, die im Modul ‚Digitale Sammlungen‘ verankert werden können. Beispielhaft sei die digitale Edition räumlich zerstreuter Blätter einer Handschrift im Rahmen des internationalen Forschungsprojekts zum Codex Sinaiticus genannt. Hier können Abbildungen der über 1.600 Jahre alten Handschrift gleichzeitig oder in Auswahl mit einer Transkription, Übersetzung und physischen Beschreibung betrachtet werden.

Das Codex Sinaiticus Projekt



Zur Bereicherung des akademischen Unterrichts einsetzbar ist beispielsweise der Besuch historischer Stätten über eine interaktive Karte im ‚Istanbul Documentation Project‘: Die Einblendung historischer Einträge in den Stadtplan kann in Kombination mit Texten, Fotos und Virtual Reality Sequenzen erfolgen. Die Datenbank lässt sich über die zentrale Metasuche des Portals ‚Propylaeum-Search‘ finden, da sie in der Rubrik ‚Internetressourcen‘ erschlossen ist.

Im Zentrum des Angebotes der virtuellen Fachbibliothek steht die Metasuche Propylaeum-Search; der Suchschlitz für eine googleartige Schnellsuche ist auf allen Seiten von Propylaeum in der linken oberen Ecke installiert. Eine differenziertere Recherche ist über die erweiterte Suche möglich.

Feldauswahl und -verknüpfung sind einstellbar, die gewünschten Datenbanken können durch Anhaken ausgewählt werden; über eine mehrsprachige Tastatur ist die Möglichkeit zur Eingabe von Suchbegriffen in u. a. griechischer und kyrillischer Schrift gegeben. Nach einer Anmeldung kann in der Nationallizenz-Datenbank Periodicals Index Online (PIO) recherchiert werden. Zu einer abgesetzten Suchanfrage lässt sich über die Trefferliste ein RSS-Feed einrichten; dieses Angebot ist so



30 byzantinische und osmanische Stätten in Istanbul sind über das Istanbul Documentation Project ansteuerbar.



DIE AUTORIN
Ruth Maria Höpfner
 ist **Fachkoordinatorin für Altertumswissenschaften in der Abteilung Bestandsaufbau und Erschließung der Bayerischen Staatsbibliothek.**

Derzeit sind 17 Datenquellen in Propylaeum-Search eingebunden; die Anzahl der dort abfragbaren Kataloge und Datenbanken soll in den nächsten Monaten stark erweitert werden.

Im Bereich der Publikationsplattform Altertumswissenschaften Propylaeum-DOK besteht für Wissenschaftler weltweit die Möglichkeit, Texte online zu veröffentlichen. Diese werden mit standardisierten Adressen (URN) und Metadaten dauerhaft zitierfähig archiviert und sind damit in verschiedenen Bibliothekskatalogen und Suchmaschinen nachgewiesen. Die Suche nach Dokumenten in Propylaeum-DOK kann über ein Browsing oder eine Datenbankabfrage geschehen.

Die bereits im Zusammenhang mit den im Modul ‚Digitale Sammlungen‘ genannten neuen Möglichkeiten zur Visualisierung, aber auch zur verteilten Arbeit an einem wissenschaftlichen Projekt sind prägend für das jüngste Propylaeum-Modul ‚Themenportale‘. Hier können Forschende ein eigenes Themenportal für einen ausgewählten Bereich betreuen; die technische Umsetzung wird von bibliothekarischer Seite vorgenommen. Auf diese Weise werden in der virtuellen Fachbibliothek nicht mehr ausschließlich bereits bestehende Angebote nachgewiesen, sondern es werden darüber hinaus wissenschaftliche Inhalte geschaffen.

Die Suchmaske für eine erweiterte Suche in Propylaeum-Search



als personalisierter Neuerwerbungsdienst nutzbar. Zur weiteren Verarbeitung der Treffer ist die Verwendung von Literaturverwaltungsprogrammen, u. a. ZOTERO, vorgesehen. Mit Filtern nach Erscheinungsjahr, Thema, Autor/Institution, Publikationsart/-form und Sprache lässt sich das Suchergebnis weiter eingrenzen.

Browsing-Oberfläche des Volltextservers Propylaeum-DOK

